

Das Härtsfeld zeigt was es kann

 LESEDAUER: 3 MIN



So sehn' sie aus, die Härtsfelder, wenn sie zur Prozession gehen. (Foto: Dorothea Halbig)

30. März 2019



DOROTHEA HALBIG

[Drucken](#)

Das Theaterprojekt „Wir sind das Härtsfeld“ des Theater der Stadt **Aalen** hat am Freitagabend zur „Werkschau“ eingeladen. Im Bonhoeffer Gemeindehaus in Nattheim wurden die Ergebnisse der Workshops präsentiert, die seit dem Sommer 2018 angeboten werden. Nattheims

Bürgermeister Norbert Bereska erklärte, die Fragen, die zu dem Projekt geführt hatten, waren „Wie vernetzt man die Region?“ und „Wie kann man Einrichtungen vernetzen?“. Aus diesen Fragen seien einige tolle Ideen hervorgekommen. Projektkoordinatorin ist die Veranstaltungsmanagerin Daniela Mühlbäck.

Die Nattheimer Behindertenarbeit NaBe hatte eine Mischung aus Sandkunst und Tanz einstudiert. Gemeinsam mit Sandkünstler **Christian Kaiser** erarbeiteten sie die Performance „Was bewegt das Härtsfeld?“. Die abstrakte Darstellung von Emotionen wurden mit ganzem Körpereinsatz authentisch aufgezeigt. Zum Beispiel wurde die Emotion Liebe mit vielen Handküsschen beschrieben.

Tina Brüggemann ist Autorin und Regisseurin und arbeitet beim Theater der Stadt Aalen. Sie führte eine ganze Menge Gespräche und Interviews mit Menschen aus Dischingen, Nattheim und Neresheim, um herauszufinden, was das Härtsfeld zum Härtsfeld macht, was die Leute damit verbinden und wie es sich dort lebt. Die Texte, die in einem Werk mit dem tollen Namen „Härtsklopfen“, gesammelt werden, sollen im Sommer mit einem Härtsfelder Sprechchor aufgeführt werden.

Gemeinsam mit Theaterpädagogin Regine Czichon übte die Egauschule Dischingen eine wilde Science Fiction Version von Schneewittchen ein.

Theatralisch ging es auch mit der Theatergruppe der Spiel- und Theaterwerkstatt Ostalb e.V. weiter, die in knackigen Sketchen die Härtsfelder darstellen, wie sie alle „zur Prozession“ gehen.

Ein schon fast vergessenes Instrument brachten drei Vertreter des Schalmey-Orchesters mit. Gemeinsam mit Uli Krug und seinem Sousaphon soll eine experimentelle Geräuschkollage des Härtsfelds entstehen. Eine Kostprobe ihres Könnens gaben sie schon mal zum Besten.

Es entstanden viele Projekte, schon bestehende Gruppen haben neue Erfahrungen gemacht und auch ganz neue Konstellationen haben sich durch das Theaterprojekt gefunden. Im Sommer soll es dann zwei Vorstellungen geben, bei denen die einzelnen Projekte miteinander kombiniert werden.



0 Kommentare

schwäbische
© Schwäbischer Verlag 2019